

## Bastel- und Ideenecke:

### Blätterigel basteln:

Der Blätterigel lässt sich leicht basteln und beim Sammeln der Blätter können schon die Kleinsten mithelfen. Und das wird benötigt:

- schöne bunte Blätter in verschiedenen Größen (am besten gepresst in einer Blätterpresse oder einem schweren Buch zwischen zwei Zeitungspapieren)
- etwas Tonpapier/-karton
- Kleber
- schwarzer Stift



<https://www.kinderspiele-welt.de/basteln-und-werkeln/basteln-mit-naturmaterial/igel-mit-blaettern-basteln.html>

Igel entweder frei Hand oder per Vorlage (s.u.) aus dem Tonpapier ausschneiden. Die trockenen und gepressten Blätter mit einem Kleber auf das Tonpapier kleben. Augen und Nase mit dem schwarzen Stift zeichnen. Anstelle von Blättern können auch andere Naturmaterialien (z.B. Ahorn-Früchte) verwendet werden.

Eine Druckvorlage für den Körper des Igels kann im Internet herunter geladen werden:

<https://www.kinderspiele-welt.de/wp-content/uploads/igel12.pdf>

## Rezeptidee:

### Drachekekse:

#### Zutaten für zwei Bleche:

- 300 g Weizenmehl
- 1 TL Backpulver
- 1 Ei
- 150 g Butter (weich)
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- Smarties
- Weingummischnüre
- Zucker- oder Schokoschrift
- Schokotropfen oder Zuckeraugen
- Etwas Puderzucker

Guten Appetit!



[https://www.familienkost.de/rezept\\_drachekekse.html](https://www.familienkost.de/rezept_drachekekse.html)

#### Zubereitung:

- aus den angegebenen Zutaten einen Mürbeteig kneten und für mind. eine Stunde kalt stellen
- Teig ausrollen und mit einem Messer Rauten ausschneiden.
- die Drachenvierecke auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und mit einem Strohhalm ein kleines Loch in die untere Ecke bohren
- Drachekekse bei 180°C Ober-/Unterhitze für etwa 11 Minuten im vorgeheizten Backofen backen und abkühlen lassen
- Gummischnur durch das Loch fädeln und einen Knoten machen
- Puderzucker mit etwas Wasser oder Zitronensaft anrühren und Smarties und Schokotropfen/Zuckeraugen ankleben
- mit der Schrift einen Mund malen, alternativ kann man auch den restlichen Zuckerguss einfärben und mit Hilfe eines Zahnstochers den Mund zeichnen

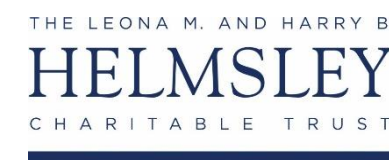


Eine globale Initiative von:



HelmholtzZentrum münchen  
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

GPPAD wird gefördert durch:



Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne an uns wenden:

CRTD – Center for Regenerative Therapies  
Technische Universität Dresden  
Prof. Dr. Ezio Bonifacio  
Fetscherstraße 105, 01307 Dresden

Tel.: 0800 – 72 45 148 (kostenlos)  
E-Mail: [diabetesstudie.crt@tu-dresden.de](mailto:diabetesstudie.crt@tu-dresden.de)  
Internet: [www.gppad.org](http://www.gppad.org)



# Newsletter

6. Ausgabe



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

**A WORLD WITHOUT 1**, das ist unser Ziel! Wir freuen uns, dass sich Ihre Familie entschieden hat den Weg dorthin gemeinsam mit uns zu beschreiten und möchten Sie mit unserem Newsletter über den Verlauf unserer Studien auf dem Laufenden halten. Viel Spaß beim Lesen!

*Ihr Studienteam aus Dresden*

### Aktuelle Zahlen zu unseren Studien:

Um Sie über unsere Studien auf dem Laufenden zu halten, kommen hier die aktuellen Zahlen:



**87680** Kinder in Sachsen/Thüringen gescreent, davon **834** Kinder mit einem erhöhten genetischen Risiko. Von diesen nehmen **198** Kinder an den Freder1k Nachfolgeuntersuchungen teil, bei **6** dieser Kinder wurde bereits ein Typ-1-Diabetes Frühstadium diagnostiziert.



**828** Kinder in Sachsen gescreent, davon **7** Kinder mit einem Typ-1-Diabetes Frühstadium. **5** dieser Kinder nehmen bereits an den Fr1da Nachfolgeuntersuchungen teil.



**151** Kinder in Sachsen/Thüringen eingeschlossen, europaweit **1050** Kinder. **88** Kinder haben die Interventionsphase bereits beendet. **4** Kinder haben bisher einen manifesten Diabetes entwickelt.



**93** Kinder in Sachsen/Thüringen eingeschlossen, europaweit **536** Kinder. **32** Kinder haben die Interventionsphase bereits beendet.



**4** Kinder in Dresden eingeschlossen, weltweit **328** Kinder. **4** Kinder haben die Studie bereits beendet und nehmen an der Nachfolgestudie zur Nachkontrolle teil.

Wenn zu Fragen zu unseren Studien haben, sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Termin an oder melden Sie sich unter den bekannten Kontaktdaten.

## Reportage: #Kidskon 2022 in Frankfurt

In unserer heutigen Reportage möchten wir unbedingt mit Ihnen unsere Erfahrungen vom #Kidskon (Diabetes Kinder- und Jugendkongress) am 24. September teilen. Wenn Sie sich jetzt fragen „was ist denn der #Kidskon?“, geht es Ihnen genauso wie uns, als wir die Anfrage erhielten dort unsere Studien zu präsentieren. Auch wir hatten noch nichts davon gehört und daher möchten wir auch Sie auf diese tolle Veranstaltung für Kinder mit Typ-1-Diabetes und deren Angehörige aufmerksam machen.



© DDF  
Monika Haas (eine der Organisatorinnen) mit dem Maskottchen Kiko

Der #KidsKon wurde 2018 von der Deutschen Diabetiker Föderation zusammen mit Hilfe vieler privater Förderer ins Leben gerufen und ist eine Veranstaltungsreihe, die sich an Kinder mit Typ-1-Diabetes und deren Angehörige richtet. Aber auch Lehrer und Erzieher können sich hier über den Umgang mit der Erkrankung, die neueste Technik und lebenserleichternde Produkte informieren. Dazu werden neben den Informationsständen verschiedener Aussteller Vorträge und Präsentationen angeboten, die auf die Kinder verschiedener Altersgruppen bzw. auf die Eltern abgestimmt sind. In entspannter Atmosphäre sollen Erfahrungen ausgetauscht und Fragen und Probleme besprochen werden. Dies ist vor allem für die Kinder mit Typ-1-Diabetes wichtig, denn so merken Sie, dass sie nicht allein sind. Und daher fand die Veranstaltung in diesem Jahr auch unter dem Motto „we are one“ statt. Schon als wir vorab das Programm gelesen haben, waren wir von dem Umfang der Angebote positiv überrascht. Für jüngere Kinder gab es Vorlesestunden und Mitmachaktionen zum Spielen, Singen und Tanzen. Für die älteren Kinder wurden Gesprächsrunden angeboten, in denen sie sich über Ihre Ängste, Sorgen und Erfahrungen austauschen konnten. Dabei wurden sie von bekannten Influencern/Bloggern unterstützt, die selbst an Typ-1-Diabetes erkrankt sind. Auch für die Eltern gab es Vorträge und Fragerunden mit Expertinnen und Experten zum Umgang mit der Erkrankung an sich, aber auch zum Umgang mit dem erkrankten Kind.



UNO erkundet die Messe

Aber nun genug mit der Theorie, jetzt wollen wir Ihnen natürlich auch unsere Erfahrungen schildern. Mit dem Zug ging es am Vorabend nach Frankfurt, unser besonderer Mitarbeiter UNO war natürlich auch mit dabei und staunte nicht schlecht, als er die riesigen Gebäude sah. Die Veranstaltung fand in der Messe statt und wir wurden bei unserer Ankunft bereits sehr herzlich von den Organisatorinnen und Organisatoren begrüßt. Die Atmosphäre war sehr offen und gelassen, wir hatten direkt das Gefühl, dass wir einfach dazu gehören. Für unseren Stand hatten wir allerlei Informationsmaterial für die Eltern und Mitbringsel für die Kinder mitgebracht und natürlich wurde auch noch ein kleines Tattoo-Studio eingerichtet (an dieser Stelle dürfen wir schon mal verraten, dass unsere Glitzer-Tattoos der Renner waren). Unsere erste Besucherin war die kleine Mila Marie, die sich direkt ein Glitzer-Tattoo machen ließ und uns



© DDF  
Bastian Niemeier, Schirmherr und Youtuber/Blogger

„Meine Motivation ist die Arbeit mit den Familien und der Beitrag zur Forschung.“  
Caroline Nilsson, Studienbetreuerin in Malmö (Schweden)



Unser Tattoo-Studio

dann auch noch ganz viele Löcher in den Bauch gefragt hat. Dann hörten wir plötzlich eine Mutter rufen „schau mal, da ist ja der UNO!“. Unser besonderer Mitarbeiter wurde von der Familie, die bei POInT in München



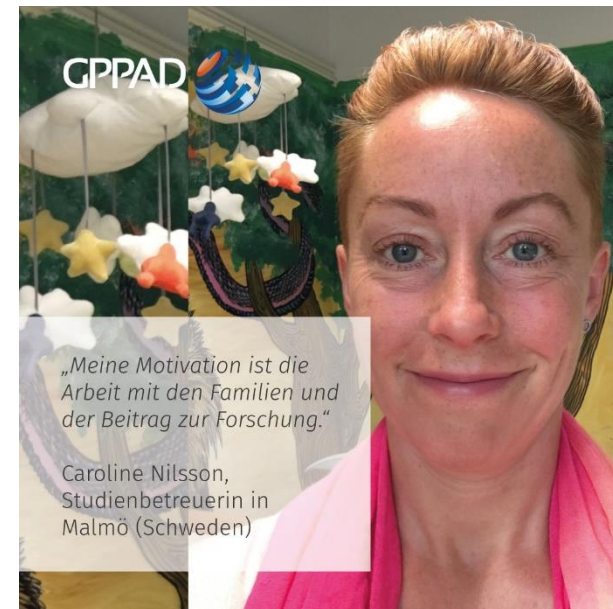
Nicole, Anja, Franzi und natürlich UNO

mitmacht, natürlich sofort erkannt und wir fanden es schön, auch mal Familien aus anderen Studienzentren kennen zu lernen. Langsam füllte sich die Halle und die Schlange an unserem Stand wurde immer länger (während Franziska und Nicole die Kinder mit Tattoos versorgten, hat Anja die Information der Eltern übernommen). Und so waren wir den ganzen Tag gut beschäftigt und hatten am Ende des Tages alle Kugelschreiber, einen Großteil der Luftballons, sämtliche Glitzertattoos und auch fast alle Pixi-Bücher verteilt. Zum Abschluss kam dann unsere Freundin Mila Marie noch einmal vorbei (mittlerweile mit 10 Seifenblasenkettchen um den Hals und ungefähr 30 Tattoos am ganzen Körper) und so konnten wir uns sogar noch einmal Tschüss sagen. Wir haben auf dem #Kidskon viele Erfahrungen gesammelt und tolle Familien und vor allem Kinder kennen gelernt, die ganz natürlich mit Ihrer Erkrankung umgehen und gelernt haben, damit zu leben. Wir waren komplett begeistert von dieser einmaligen Veranstaltung und sind davon überzeugt, dass sie eine große Hilfestellung für betroffene Familien ist. Und eins steht schon fest: Im nächsten Jahr werden wir auf jeden Fall mit dem ganzen Team wiederkommen!

<https://www.ddf.de.com/angebot-uebersicht/kidskon/>

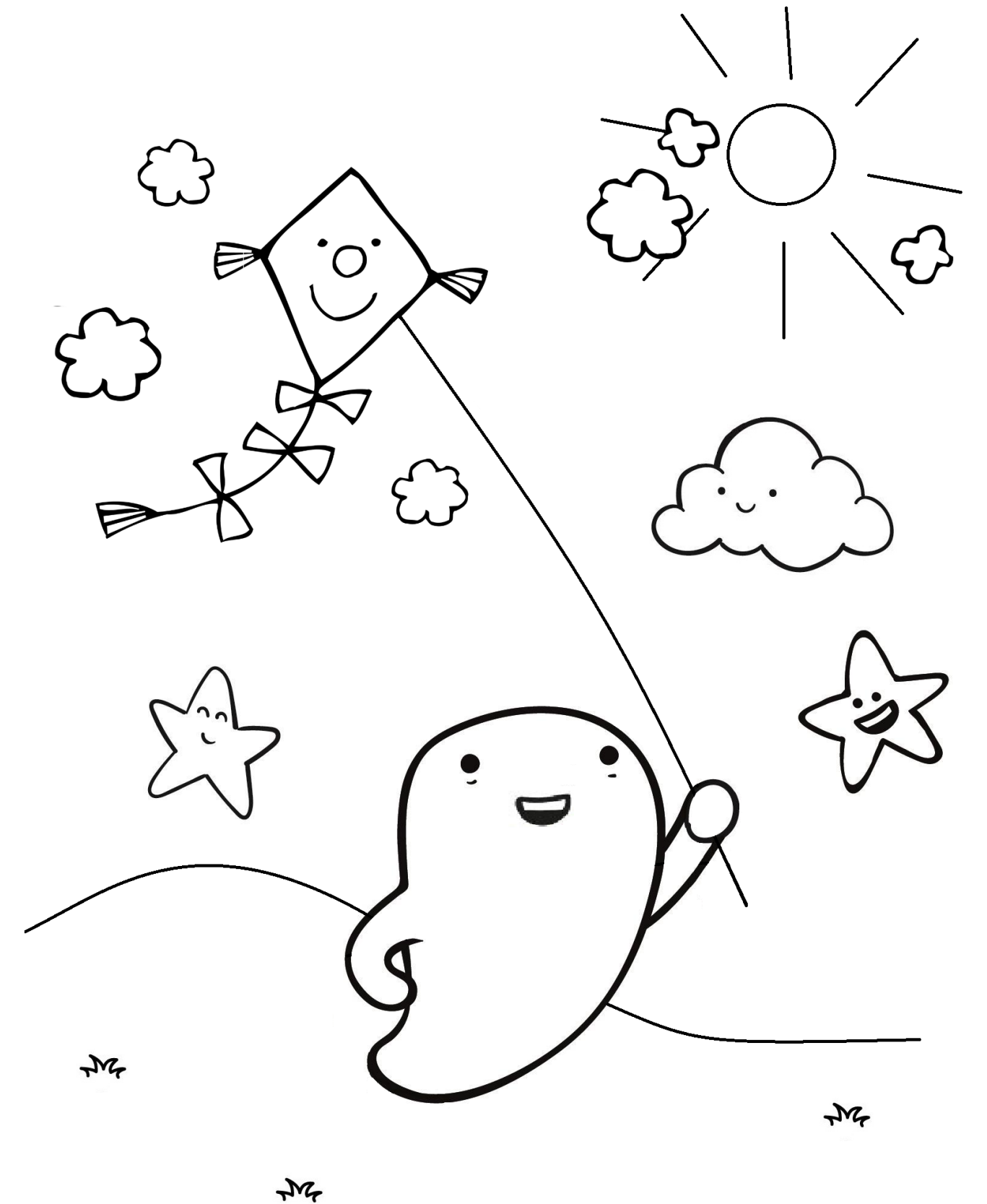
### Wer wir sind und was uns antreibt:

Auch heute möchten wir Ihnen wieder einige Mitglieder unserer großen GPPAD-Familie und deren Motivation, an GPPAD mitzuwirken, vorstellen. Diesmal Caroline Nilsson aus Malmö und Gita Gemulla aus Dresden:



### Malspaß:

Unser UNO nutzt das schöne Herbstwetter und lässt seinen bunten Drachen steigen. Was denkst du, welche Farben der Drachen hat? Schnapp dir deine Lieblingsstifte und male das Bild bunt aus ☺



Modifiziert nach: [www.eberhardfaber.de/thematic-worlds/learn-to-paint/Painting-pictures-for-children](http://www.eberhardfaber.de/thematic-worlds/learn-to-paint/Painting-pictures-for-children)